



SmartFactory as a Service



KUKA



München, 21. Juni 2018
Medieninformation

Neue Lösungen für die Produktion der Zukunft: MHP, KUKA und Munich Re stellen die SmartFactory as a Service vor

- Industrie 4.0 und Digitalisierung ermöglichen neue Produktionsmethoden und verlangen nach neuen Geschäftsmodellen. Wie die aussehen können, stellen MHP, KUKA und Munich Re in der neuen SmartFactory as a Service vor.
- Die Nutzung der SmartFactory as a Service ermöglicht es produzierenden Unternehmen, sich auf die Kundenzufriedenheit zu fokussieren, ohne periphere Teile der Wertschöpfung, Investitionskosten und Risiken selbst tragen zu müssen. Die flexible Kleinserienproduktion wird damit erstmals wirtschaftlich umsetzbar.
- Durch die neuartige Integration eines durchgängigen und eingebetteten Daten- und Risikomanagements verkürzt die SmartFactory as a Service den Produktentwicklungsprozess und ermöglicht eine marktgerechte Produkttestung und -entwicklung.
- Darüber hinaus bietet die real erlebbare SmartFactory as a Service die ideale Location für Events und Workshops, um den Austausch zu Ideen und Herausforderungen in einem dynamischen Ökosystem zusammenzubringen.

MHP, KUKA und Munich Re stellten am 20. Juni 2018 zum ersten Mal die „SmartFactory as a Service“ in München vor und präsentieren damit ein neues Geschäftsmodell, das das Potential hat, die Produktionsprozesse der Automobilindustrie in Zukunft zu revolutionieren. Dazu bündeln die drei Unternehmen ihre Kernkompetenzen: Die roboterbasiert automatisierte Produktion wird von KUKA entwickelt, MHP berät als Digitalisierungsexperte mit dem Closed Loop Manufacturing Ansatz in der gesamten Projektphase und stellt die Systemintegration sicher. Munich Re komplettiert das Geschäftsmodell mit integriertem Risikomanagement und innovativen Finanzierungsmodellen.

Die Wirtschaft erlebt momentan einen Wandel ausgelöst durch sich dynamisch ändernde Kundenerwartungen, die produzierende Unternehmen unter hohen Innovationsdruck setzen. Um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, stehen diese vor der Herausforderung ihre traditionellen Prozesse anzupassen. Diese Transformation erfordert hohe Flexibilität und Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie Zugang zu kritischen Ressourcen. Sie verursacht hohe Kapitalkosten und birgt substantielle Unsicherheiten und Risiken.

Die SmartFactory as a Service wird die Markteintrittszeit neuer Produkte um bis zu 30% verkürzen können und verbessert somit signifikant eine der wettbewerbsentscheidenden Kennzahlen für produzierende Unternehmen. Dafür ist das Zusammenspiel der Partnerschaft und die Kombination sich ergänzender Expertise essentiell.

Gemeinsam verfolgen die drei Partner das Ziel, die gesamte Wertschöpfungskette zu digitalisieren, einen durchgängigen Datenfluss in hoher Qualität umzusetzen und bisher unverbundene Bereiche und Systeme des Produktionsentwicklungsprozesses miteinander zu verschmelzen. Die SmartFactory as a Service wird dabei selbstständig und flexibel unterschiedliche Produkttypen in beliebiger Stückzahl produzieren und somit die sich verändernden Kundenansprüche nach individualisierten Produkten erfüllen.

Die skalierbare Integration von Entwicklung, Produktion und eingebettetem Risiko- sowie Finanzmanagement ermöglicht die Realisierung der Synergien entlang der Wertschöpfungskette und ermöglicht produzierenden Unternehmen dadurch, von innovativen Nutzungsmodellen bei voller Variabilisierung der Kosten zu profitieren.

Dr. Till Reuter, Vorstandsvorsitzender der KUKA AG: „Die Wandlungsfähigkeit einer Anlage ist entscheidendes Kriterium für die Zukunftsfähigkeit der Produktion. Unsere Kunden stehen vor der Herausforderung, flexibel und schnell auf Marktanforderungen reagieren zu müssen. Die SmartFactory as a Service kann dies leisten. Durch die Kooperation mit Munich Re und MHP sind wir den Geschäftsmodellen der Zukunft ein ganzes Stück näher.“

Dr.-Ing. Ralf Hofmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, MHP: „Beschleunigung kann nicht mehr nur in der Produktion alleine stattfinden, sondern in einer geschlossenen „Engineering Value Chain“ – das bedeutet Durchgängigkeit in Daten, Prozesse und Organisationen. Dieser End-to-End Fluss ermöglicht die Optimierung einer höchstindividualisierten Produktion. Eine kundenindividuelle Massenproduktion mit den Werkzeugen der Serienproduktion.“

Dr. Torsten Jeworrek, Mitglied des Vorstands von Munich Re: „Die Kombination von modernster Produktionstechnologie, digitaler Vernetzung aller Prozesse sowie Risikomanagement und Finanzkraft ermöglichen eine neuartige Form der Produktion. Die wollen wir gemeinsam mit Kunden entwickeln und sie so auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft unterstützen.“

In der SmartFactory as a Service im dynamischen Werksviertel von München kann die Produktion von morgen heute schon live erlebt werden. Sie veranschaulicht und unterstützt die Realisierung innovativer Geschäftsmodelle. In Seminaren, Vorträge und Workshops diskutieren Kunden sowie alle Beteiligten des entstehenden Ökosystems die Dimensionen, die IoT für Industrieunternehmen eröffnet. Die Location bietet Raum zum Netzwerken, für den Gedankenaustausch über verschiedene Industrien hinweg sowie für die gemeinsame Entwicklung von konkreten Anwendungsfällen neuer Geschäftsideen.

Interessierte Unternehmen sind eingeladen, Teil des Netzwerks zu werden und die Entwicklung der Produktion der Zukunft mitzugestalten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.sfaas.de.

MHP Management- und IT-Beratung GmbH

MHP ist eines der führenden Beratungsunternehmen – vor allem für Mobility und Manufacturing – und ein Tochterunternehmen der Porsche AG. Der besondere Beratungsansatz von MHP ist die Symbiose aus Management- und IT-Beratung. Und mit dem Anspruch an Excellence sowie einem tiefen Wissen im Bereich Digitalisierung treibt MHP gemeinsam mit seinen Kunden den Fortschritt voran. In den Märkten Mobility und Manufacturing über die gesamte Prozesskette hinweg. Als Digitalisierungsexperte und Partner. Vor allem aber von Mensch zu Mensch. Aktuell beraten und betreuen annähernd 2.500 Mitarbeiter von 13 Standorten über 300 Kunden weltweit. Die MHP Philosophie: Excellence.

MHP – Excellence in Management- and IT-Consulting for Mobility and Manufacturing.

www.mhp.com

Ansprechpartner für die Medien:

Ingo Guttenson (Director | Head of Marketing)

Tel.: +49 7141 785621184

ingo.guttenson@mhp.com

MHP Management- und IT-Beratung GmbH

Office Ludwigsburg

Königsallee 49

71638 Ludwigsburg

Tel.: +49 7141 7856-0

Fax: +49 7141 7856-199

info@mhp.com

<https://www.mhp.com>

Geschäftsführung: Dr.-Ing. Ralf Hofmann (Vorsitzender) und Marc Zimmermann

Amtsgericht Stuttgart HRB-Nr. 205571

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. EUR und rund 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics/E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.
kuka.com

Ansprechpartnerin für die Medien:
Katrin Stuber-Koeppe
Pressesprecherin
Leiterin Corporate Communications
Tel.: +49 821 797 3722
Fax: +49 821 797 5213
press@kuka.com

Herausgeber und Dienstleister gemäß § 5 TMG
KUKAAktiengesellschaft
Zugspitzstraße 140
86165 Augsburg
Tel.: +49 821 797-50
Fax: +49 821 797-5252
kontakt@kuka.com

Vorstand
Dr. Till Reuter, Vorsitzender des Vorstands
Peter Mohnen, Finanzvorstand

Registergericht
Amtsgericht Augsburg, HRB 22709
Ust-Identifikationsnummer: DE 143588517

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzuschließen. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen.
munichre.com

Ansprechpartner für die Medien:
Media Relations Munich Re (Gruppe)
David Flötner
Tel.: +49 89 3891-2965
dfloetner@munichre.com

Media Relations Asien-Pazifik
Silke Kunstreich
Tel.: +65-6318 0762

Media Relations Nordamerika
Sharon Cooper
Tel.: +1 609 243-8821

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

München, den 21. Juni 2018

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107
80802 München